Gemeinsam Stärken festigen

13.09.2022 18:06 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Gemeinsam Stärken festigen

St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH (SAG) und Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH (KKRN) prüfen und diskutieren gemeinsames Zukunftsszenario

Strukturiertes Agieren statt nur zu reagieren – im August 2022 fiel der Startschuss für die praktische Umsetzung des neuen Krankenhausplan NRW 2022 und damit verbunden die Herausforderung für alle NRW-Krankenhausträger, Zukunftsszenarien zu entwickeln, um auch im Krankenhausbereich knappe und wertvolle Ressourcen besser zu nutzen.

Die Geschäftsleitungen der St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH und der Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH haben die aktuellen Entwicklungen aktiv genutzt und Annahmen und Voraussetzungen einer möglichen Zusammenarbeit geprüft und diskutiert. Beide Unternehmen eint das Ziel, durch mögliche Spezialisierungen und die Optimierung der Leistungserbringung eine ortsnahe, bedarfsgerechte, leistungsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherzustellen und auch zukünftig als konfessionelle Träger strukturiert im Wettbewerb agieren zu können.
Nach Ansicht der Aufsichtsratsvorsitzenden und der Geschäftsführungen beider Unternehmen könnte in einer Verbundzukunft von KKRN und SAG nicht nur die Chance bestehen, als Leistungsverbund das Ruhrgebiet und Westfalen als Versorger miteinander eng zu verzahnen. Neben der Möglichkeit Synergie-Effekte zu erzielen, könnte auch die Arbeitgeberattraktivität gesteigert werden. Denn im diskutierten Zukunftsszenario geht es zum Beispiel auch um die Verbreiterung des Fachabteilungs- und

Krankenhausspektrums, die Verfügbarkeit von hochmodernen Einrichtungen und medizinisch-technischer Ausstattung und die Fachkräfteentwicklung und Fachkräftebindung, die gemeinsam weiterentwickelt werden könnte.
Die Gespräche um ein gemeinsames Zukunftsszenario beider Unternehmen werden in den nächsten Wochen intensiviert. Ziel ist eine finale Beschlussfassung der möglichen Zusammenarbeit im vierten Quartal 2022 durch die Gremien beider Unternehmen, um damit Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern und eine konfessionelle, katholische Krankenhausstruktur in der Region zu erhalten.
Noch ist nichts entschieden – aber damit auch zukünftig und nachhaltig sichergestellt wird, dass der Grundsatz „Strukturen müssen den Menschen dienen und nicht Menschen den Strukturen“ seine Gültigkeit behält, wollen die St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH und die Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH gemeinsam vorhandene Stärken festigen und sich, so der Plan, zukunftsorientiert in der NRW-Krankenhauslandschaft positionieren.

Informationen St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH: www.st-augustinus.eu
Informationen Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH: www.kkrn.de

Foto oben rechts: Guido Bunten, KKRN

Text: Guido Bunten ,Susanne Minten, Hendrik Nordholt ,Dr. med. Andreas Weigand Geschäftsführer KKRN, Geschäftsführerin SAG Geschäftsführer, SAG Geschäftsführer KKRN
Foto: Günter Schmidt